

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Leukefeld (DIE LINKE)

Reprivatisierung der CDA Datenträger Albrechts GmbH

In den Medien war zur Kenntnis zu nehmen, dass nach mehr als einem Jahrzehnt staatlicher Beteiligung die CD-Fabrik in Suhl-Albrechts verkauft wurde. Das CD-Werk Albrechts gilt als einer der größten unabhängigen Hersteller optischer Speichermedien in Europa. Das Produktspektrum umfasst darüber hinaus die Duplikation von Daten auf Speicherkarten und USB-Sticks. Zudem hat sich das Unternehmen erfolgreich als Hersteller von Bauteilen mit Mikrostrukturen am Markt etabliert. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 25,6 Millionen Euro. CDA hat Tochterunternehmen und Vertriebsbüros in Frankreich, England, Belgien und den Niederlanden.

Nach Angaben der landeseigenen Beteiligungsgesellschaft Thüringen hat die NORD Holding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH in Hannover die Südthüringer CD-Firma mit seinen rund 190 Beschäftigten übernommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Was waren die Gründe für den Verkauf und wer hat letztlich die Entscheidung darüber getroffen?
2. Welches Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung wurde in den letzten fünf Jahren erzielt?
3. Wie hoch war der Vermögenswert der CD-Fabrik laut Bilanz zum 31. Dezember 2010?
4. Welcher Erlös wurde beim Verkauf erzielt und wie wird dieser in Thüringen eingesetzt?

Leukefeld